

Zweimal 35:23 – JSG im Gleichschritt

Jugendhandball: »C« egalisiert Sieben-Tore-Rückstand – Hörstes »A« dreht zu spät auf

Altkreis (mai/guf). Mit zwei klaren Siegen und einem Remis sind die Nachwuchshandballer der JSG Werther/Borgholzhausen am zweiten Spieltag ohne Niederlage geblieben. Steinhagens B-Mädchen feierten den ersten Sieg.

A-Jungen Landesliga: JSG Werther/Borgholzhausen - Bi.-Jöllbeck 35:23 (16:9). Nach 7:2-Führung gab es eine kurze Schwächephase (7:5), aber von da an hatte die JSG den Gegner fest im Griff. Die A-Jugendlichen wurden effektiv von einigen B-Jugend-Spielern unterstützt, die alle mit Spielanteilen Erfahrung sammeln konnten. Schlüsselspieler wie Fynn Huxohl (er hatte schon im Männerteam ausgeholfen) bekamen dadurch die erforderlichen Pausen. Trainer Sven-Hendrik Janson nach der starken zweiten Halbzeit: »Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft, weil sie als Kollektiv aufgetreten ist.« **Tore:** Huxohl (7), Topp (6), Bensiek, Temme (je 5), Schäperkötter (3), Dingwerth (3/1), Schlingmann, Nebelung (je 2), Koslik, Schröder.

TG Hörste - CVJM Rödinghausen 31:32 (14:15). Für Trainer Florian Ruwwe war es wegen der vielen einfachen Gegentore »eine vermeidbare Niederlage gegen einen sicherlich starken Gegner«. Die Gäste machten viele Treffer über die Mitte und die Kreisposition, führten meistens mit drei bis vier Toren. Zwischenzeitlich war die TG-Deckung erfolgreich, Hörste holte einige Tore auf, allerdings fehlte danach die Konsequenz im Angriff. Nach dem 25:30 (55.) stellte Ruwwe auf eine offene Deckung um, wodurch sein Team auf 30:31 (60.) verkürzte. Doch es reichte nicht mehr. **Tore:** Grabowski, Lepper (je 6), D. Barrelmeyer (5), Strothenke (5/3), Hagemann (4/2), Reiss (3), Schäper (2).

B-Jungen Landesliga: JSG Werther/Borgholzhausen - NSM Nettelstedt II 35:23 (18:9). Im Gegensatz zum Spiel in Harsewinkel agierte die JSG-Abwehr sehr

konzentriert und aggressiv und legte den Grundstein zum Erfolg. Schon zur Pause war die Partie gelaufen. Trainer Rolf Uhlemeier: »Im Angriff haben wir sehr diszipliniert den Ball laufen lassen. Allein die Chancenverwertung hätte etwas besser sein können.« **Tore:** Pöpping (9), Dingwerth (7/1), Schäperkötter (7/2), Oberwittler (5), Griese, Kienast (je 2), Hoffmann, Kaps, Temme.

TSV Börsingfeld - TG Hörste 22:32 (10:15). Die TG machte von Beginn an ein gutes Spiel und baute ihren Vorsprung Zug um Zug aus. Der Angriff gefiel mit hohem Tempo und klar herausgespielten Toren, auch die Deckung stand si-

»Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft, weil sie heute als Kollektiv aufgetreten ist.«

Trainer Sven-Hendrik Janson zum Auftritt der JSG-A-Jugend

cher. »Unterm Strich eine geschlossen gute Leistung – gerade unter den schwierigen Voraussetzungen mit langer Anfahrt und absolutem Harzverbot«, resümierte Trainer Heiko Schuster. **Tore:** L. Burstädt (9/1), Windmann (6), Barrelmeyer, Eickmeyer, Hoffmann, M. Lepper (je 3), Lüdorff, Wellerdiek (je 2), Fehrenkötter (1/1).

C-Jungen Oberliga-Vorrunde:

TuS Brake - JSG Werther/Borgholzhausen 25:25 (14:11). Nach Schwächen im Abschluss gerieten die Gäste mit bis zu sieben Toren in Rückstand. »Dann haben wir besser verteidigt und im Angriff die richtigen Entscheidungen getroffen«, begründete Trainer Rainer Borgstedt die Steigerung bis zur Pause. Mit starker Deckungs- und Torwartleistung gestaltete die JSG Hälfte zwei völlig offen, führte 25:24, kassierte aber zehn Sekunden vor Schluss den Ausgleich. Borgstedt lobte sein Team: »Insgesamt ein gerechtes Unentschieden, auch wenn wir dem Sieg, den uns nach zehn Minuten

niemand zugetraut hätte, am Ende sogar näher waren.« **Tore:** Wilhelm (10), Nebelung (5), Walkenhorst, Helling (je 3), Hopmann, Wentrup (je 2).

A-Mädchen Oberliga-Vorrunde: JSG H'teich-Loxten - Wehe 25:28 (14:16). Die gesamte Spielzeit lief die JSG einem Rückstand hinterher, verlor jedoch nie den Anschluss. Trainer Michael Sirges war mit der Leistung zufrieden – aber: »Es wäre mehr drin gewesen, hätten wir in der einen oder anderen Situation die Chancen besser genutzt. Viele Unterzahlsituationen haben dazu geführt, dass wir für einen Sieg nicht in Frage gekommen sind.« **Tore:** Uhlmann (10/3), Wehmöller (7), Scheuwe (4), Geisler (3), Fahrenwald.

B-Mädchen Oberliga-Vorrunde: Spvg. Steinhagen - Eintr. Oberlübbe 22:19 (13:9). Beim ersten Saisonsieg ließ sich die Heimsieben nicht von einem 0:3-Fehlstart irritieren, sondern erarbeitete sich nach dem 4:4 schon bis zur Pause ein Vier-Tore-Polster. Trainer Björn Bertelmann: »In der zweiten Halbzeit haben wir die Abwehr etwas offensiver ausgerichtet, hatten dadurch viele Ballgewinne und sind auf 18:11 weggezogen.« Danach wurde durchgewechselt und experimentiert. **Tore:** Linkert (12), Werning (3), Tellenbröcker (3/2), Hauser (2), Niemetz, Boer. – TG Hörstes B-Mädchen hatten spielfrei.

C-Mädchen Oberliga-Vorrunde: JSG Bielefeld 07 - TG Hörste 21:19 (9:9). Auch im zweiten Spiel war ein Erfolg für die TG-Mädchen greifbar nah. Phasenweise zeigten sie eine starke Deckungsarbeit, Lena Lutze war im Angriff gut aufgelegt. Außerdem war Trainerin Sonja Schäper »mehr als zufrieden, was Kampf und Motivation angeht. Jedoch konnten wir die überragende Bielefelderin Emma Pfennig nicht in den Griff bekommen.« Zudem fehlte es dem TG-Angriff an Durchschlagskraft. **Tore:** Lutze (9), Picuch (4), Barrelmeyer (3), Ostenförth (2), Bültmann.



Starker Abwehrblock der JSG-A-Jugend: Mit zunehmender Spielzeit haben Sebastian Schlingmann und Torwart Lasse Murken den Jöllbeck kaum noch Lücken geboten. Foto: Gunnar Feicht